

Medienmitteilung

Mindestanforderungen veröffentlicht: Deutsche TV-Plattform ebnet Weg für neue HbbTV-Dienste der Sender

- **Technisches Profil für neue Dienste der TV-Sender auf Basis von HbbTV 2.0.1**
- **Download: <https://tv-plattform.de/de/#topnews1>**

Frankfurt, 27. März 2019. Die Deutsche TV-Plattform hat heute Mindestanforderungen für HbbTV-2-Endgeräte für den deutschen Markt veröffentlicht. Sie definieren das technische Profil für eine Reihe neuer Dienste, die von Fernsehsendern in Deutschland ab dem zweiten Halbjahr 2019 geplant sind. Die Mindestanforderungen fußen auf der Version 2.0.1. des HbbTV-Standards, der durch die HbbTV Association entwickelt wurde. Sie richten sich vorwiegend an die Entwickler der Consumer Electronics-Industrie und beschreiben, welche Features der HbbTV-2-Spezifikation von TV-Sendern für die Einführung neuer Dienste und Applikationen auf HbbTV-Endgeräten unbedingt notwendig sind – z. B. Live-Streaming über DVB DASH, die Übertragung von HEVC-kodierten Inhalten oder die Unterstützung von HDR via HbbTV; sowie dazugehörige Implementierungsfragen und Testmaterial.

Die Mindestanforderungen wurden im Rahmen der AG Smart Media im engen Austausch mit dem Institut für Rundfunktechnik (IRT) und weiteren Unternehmen und Organisationen erstellt. Sie stehen auf der Webseite der Deutschen TV-Plattform als Download zur Verfügung: <https://tv-plattform.de/de/#topnews1>. Dort ist auch der Annex zum Dokument verfügbar, der eine Aufstellung des aktuell vorhandenen Testmaterials umfasst und kontinuierlich aktualisiert wird.

Andre Prahl, Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform. „Dank unserer breiten Mitgliederbasis ist es uns gelungen, frühzeitig den Dialog über künftige Anforderungen an den HbbTV 2-Standard zu moderieren – insbesondere zwischen Sendern und Geräteindustrie. Damit stellen wir die Weichen für die künftige Weiterentwicklung von HbbTV-Diensten und den Ausbau der HbbTV-Angebote der Sender. Das bringt Zuschauern und Kunden Mehrwert und eröffnet unseren Mitgliedern neue Wachstumschancen.“

"Wir freuen uns sehr, dass der deutsche Markt die HbbTV-Version 2.0.1 bei seiner neuen Festlegung von Mindestanforderungen an Empfangsgeräte unterstützt. Die Anbieter von Anwendungen und Diensten erhalten dadurch zahlreiche neue Möglichkeiten und mehr Flexibilität, was zu besseren und reichhaltigeren Diensten für die Verbraucher führt. HbbTV verbessert und erweitert fortwährend seine Spezifikationen, und es ist sehr erfreulich zu sehen, dass die Industrie davon Gebrauch macht", sagte Vincent Grivet, Vorsitzender der HbbTV Association.

Kontakt für Medien

Stefan Vollmer

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit Deutsche TV-Plattform

Tel. +49 151 22 676869

vollmer@tv-plattform.de / www.tv-plattform.de / twitter.com/tvplattform

Über die Deutsche TV-Plattform

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von über 50 privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Streaming-Anbietern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit seiner Gründung 1990 die Einführung digitaler Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik, um Weichen für Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks zu stellen.